

Info-Post 13 v. 13.03.2012

Öffnungszeiten der SFCV-Anlaufstellen zum Heimspiel gegen Twente Enschede

Am Donnerstag (15.3.) trifft der FC Schalke 04 im Rückspiel der Europa League zuhause auf Twente Enschede. Anpfiff der Partie ist um 21.05 Uhr. Die Anlaufstellen des Schalker Fan-Club Verbandes e.V. haben folgende Öffnungszeiten: Fan-Kneipe: ab 15 Uhr (vor und nach dem Spiel: Fan-Party mit Live DJ); Shop-Anhänger (Eingang Ost) ab 18 Uhr, Shop-Anhänger am Fan-Haus ab 18 Uhr; Clubheim ab 15 Uhr (sowie nach dem Spiel). Das „Fan-Haus“ am Ende des P2 öffnet ab 17 Uhr, hier findet wieder die Kartenabholung statt. Der Fan-Treff am Gelsenkirchener Hauptbahnhof ist geschlossen!

Fan-Partys zur Partie gegen Twente Enschede -

Youri Mulder und Niels Oude Kamphuis in der Fan-Kneipe „Auf Schalke“

Nachdem die Schalke-Anhänger bereits zum Hinspiel freundlich von den holländischen Fans in Enschede empfangen wurden, wollen nun wir natürlich auch etwas zurückgeben.

So werden zum Rückspiel sowohl in der Fan-Kneipe „Auf Schalke“ (Kurt-Schumacher-Str. 119), als auch am Clubheim des Fan-Club Verbandes (nahe der Veltins Arena) Fan-Partys stattfinden.

Beide Lokalitäten öffnen bereits ab 15 Uhr für euch. In der Fan-Kneipe „Auf Schalke“ werden sogar die Ex-Schalke Youri Mulder und Niels Oude Kamphuis als Gäste erwartet (Uhrzeit noch unbekannt). Auch unser Live DJ wird für großartige Stimmung sorgen.

Am Clubheim warten Bierstand und Grillbude auf euch, die für das leibliche Wohl sorgen werden. Schon jetzt haben sich einige Busse mit Schalkern und den Jungs und Mädels aus Enschede zu den Fan-Partys angekündigt. Parkmöglichkeiten an der Fan-Kneipe befinden sich unter der Berliner Brücke, am Clubheim auf dem Parkplatz Gelsenwasser oder dem Parkplatz E.

Wir freuen uns auf euch! Auf ein geiles Spiel mit einem hoffentlich guten Ausgang für unsere Königsblauen...

Sonderzug zum Auswärtsspiel nach Kaiserslautern ausgebucht

Der Sonderzug vom Fan-Club Verband und Ultras Gelsenkirchen, welcher zum Auswärtsspiel der Königsblauen gegen den 1. FC Kaiserslautern (18.03.2012) rollen wird, ist komplett ausgebucht.

Hier die Abfahrtszeiten:

Ab Gelsenkirchen Hbf. um 08.40 Uhr (Gleis 25)
ab Essen Hbf. um 08.50 Uhr (Gleis 1)
ab Duisburg Hbf. um 09.03 Uhr (Gleis 2)
ab Düsseldorf Hbf. um 09.17 Uhr (Gleis 16)
ab Köln Hbf. um 09.45 Uhr (Gleis 9)
ab Bonn Hbf. um 10.17 Uhr (Gleis 4)
ab Koblenz Hbf. um 10.53 Uhr (Gleis 4)

Ankunft Kaiserslautern Hbf. um 13.34 Uhr (Gleis 8)

Zurück geht es ab Kaiserslautern Hbf. um 18.16 Uhr von Gleis 8. Somit ist man gegen ca. 23.15 Uhr wieder in Gelsenkirchen.

Auswärtsspiel in Kaiserslautern

Alle Infos zum Auswärtsspiel beim 1. FC Kaiserslautern (Anreise, Parken, Tifo, Ansprechpartner, etc.) folgen in den kommenden Tagen.

Achtet auf unsere Infos!

Das Hörbuch des Frühjahrs: Rudi Assauer mit Patrick Strasser: „Wie ausgewechselt – Verblässende Erinnerungen an mein Leben“

Es war das Bekenntnis des Jahres: Rudi Assauer gibt in seiner Autobiografie „Wie ausgewechselt – Verblässende Erinnerungen an mein Leben“ bekannt, dass er an Alzheimer erkrankt ist. Jetzt erscheint bei der SME Hörsgesellschaft! das Hörbuch zum Bestseller. Das Hörbuch ist ab sofort vorbestellbar und ab 09.03.2011 im Handel. Gelesen wird das Buch vom Schauspieler und Sprecher Rolf Berg (ausgezeichnet für das Beste Hörbuch 2011). Rudi Assauer selbst richtet auf dem Hörbuch persönliche Worte an alle Fans und Huub Stevens hat es sich nicht nehmen lassen, das Vorwort einzusprechen.

Rudi Assauer hat den Fußball in Deutschland über fünf Jahrzehnte geprägt wie kaum ein anderer – als Spieler, Aushilfstrainer, Manager und Arena-Bauherr. Im Saarland geboren, aufgewachsen im Ruhrpott, wurde er in der Bundeswehr-Auswahl entdeckt. Assauer war jüngstes Mitglied der ersten deutschen Mannschaft, die einen Europapokal gewann – Borussia Dortmund, 1966. Auf sechs Jahre BVB folgten sechs Jahre Werder Bremen. Dort wurde er 1976 nach dem Ende seiner aktiven Karriere über Nacht zum jüngsten Manager im Profifgeschäft. 1981 erfolgte der abrupte Wechsel zum FC Schalke 04, bei dem er zwar zunächst nur fünf Jahre blieb, doch 1993 kehrte er zu Schalke zurück. Mit Assauer erlebten die Königsblauen die erfolgreichste Zeit seit den 1930er-Jahren, gewannen 1997 den UEFA-Cup und errangen zweimal den Pokalsieg, 2001 und 2002. Das tragischste Erlebnis des Vereins fiel aber ebenfalls in diese Ära: die »Meisterschaft der Herzen« 2001, als eine Minute zum Meistertitel fehlte.